FÜR DICH!

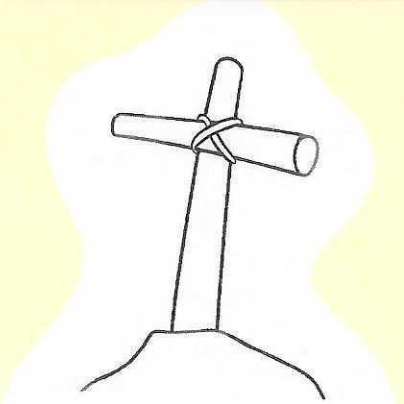
vom Jugendfreund

Jesus wird gefangen genommen

Jesus kommt nach Jerusalem

Jesus wird verleugnet

Jesus lebt!



Jesus stirbt

Lebens- und Leidensweg Jesu

Diese Bastelarbeit zeigt auf, warum Jesus leiden und sterben musste. Das ist nicht einfach so passiert. Es hatte damit zu tun, wie er war. Wie er gelebt hat. Wofür er sich eingesetzt hat. Und das fing schon mit seiner Geburt an ...

Jesus geht nach Jerusalem

»Hier gehört er hin!
In die Königsstadt, in die Hauptstadt!«,
sagen die einen.
»Was macht er hier?
Will er der neue König sein?
Ein Zimmermannssohn aus Nazareth?«,
fragen die anderen.
Petrus hat Angst um seinen Freund Jesus.
»Geh nicht nach Jerusalem«, rät er ihm,
»das ist gefährlich.«

Bild ⑦
Beim Weg auf Klebefläche von Bild ⑦ kleben.

Jesus und seine Freunde sind im Garten Gethsemane. Die Freunde sind müde und wollen schlafen. Jesus hat Angst und ist wach. Jesus betet: **»Vater, dein Wille geschehe.«** Da kommen Soldaten. Mitten in der Nacht. Judas hat ihnen gesagt, wo sie Jesus finden. Die Soldaten nehmen Jesus gefangen.

Bild ⑩
Beim Weg auf Klebefläche von Bild ⑩ kleben.

Jesus wird zum Hohenpriester gebracht. Petrus folgt ihnen. Dort im Hof wird er angesprochen: »Gehörst du nicht auch zu diesem Jesus?« Petrus bekommt Angst. Er sagt: »Ich kenne diesen Mann nicht!« Dreimal verleugnet Petrus seinen Freund. Dann wird es hell. Ein Hahn kräht. Und Petrus weint bitterlich.

Bild ⑪
Beim Weg auf Klebefläche von Bild ⑪ kleben.

Jesus lebt!

Für die Freunde von Jesus ist die Welt zusammengebrochen: **Jesus ist tot.** Er hat sich für das Leben eingesetzt – und das hat ihm den Tod gebracht!

Zwei seiner Freunde sind jetzt auf dem Heimweg. Sie sind müde und traurig. Bis ein Fremder zu ihnen stößt und mit ihnen geht. Er sagt: »Musste nicht Jesus diesen schweren Weg gehen, damit alle wissen: Gott lässt uns auch in dunklen Stunden nicht allein.«

Am Abend laden die beiden den Fremden zum Essen ein. Der nimmt das Brot und teilt es aus. Er nimmt den Weinbecher und sagt: »Trinkt alle daraus.« Da schauen sich die beiden an. Sie wissen: **Der Fremde – das ist Jesus. Er lebt!** Und dann sehen sie Jesus nicht mehr.

Sofort stehen sie auf. Sie rennen den ganzen Weg zurück nach Jerusalem. Den anderen Freunden von Jesus rufen sie zu: »Jesus ist auferstanden. Er ist nicht tot. Er begleitet unseren Weg, auch wenn wir ihn nicht gleich erkennen!«

Bild ⑬
Beim Weg auf Klebefläche von Bild ⑬ kleben.

»Bist du der König der Juden?«, fragt der Römer Pontius Pilatus. Jesus antwortet: »Du sagst es.« Dann wird Jesus zum Tod verurteilt und gekreuzigt. Am Kreuz betet Jesus zu Gott: »Vater, mein Leben und mein Sterben – beides ist in deiner Hand!« Dann stirbt er.

Bild ⑫
Beim Weg auf Klebefläche von Bild ⑫ kleben

Hier Bild ⑦ einkleben
»Jesus kommt nach Jerusalem«

Hier Bild ⑥ einkleben
»Jesus und Zachäus«

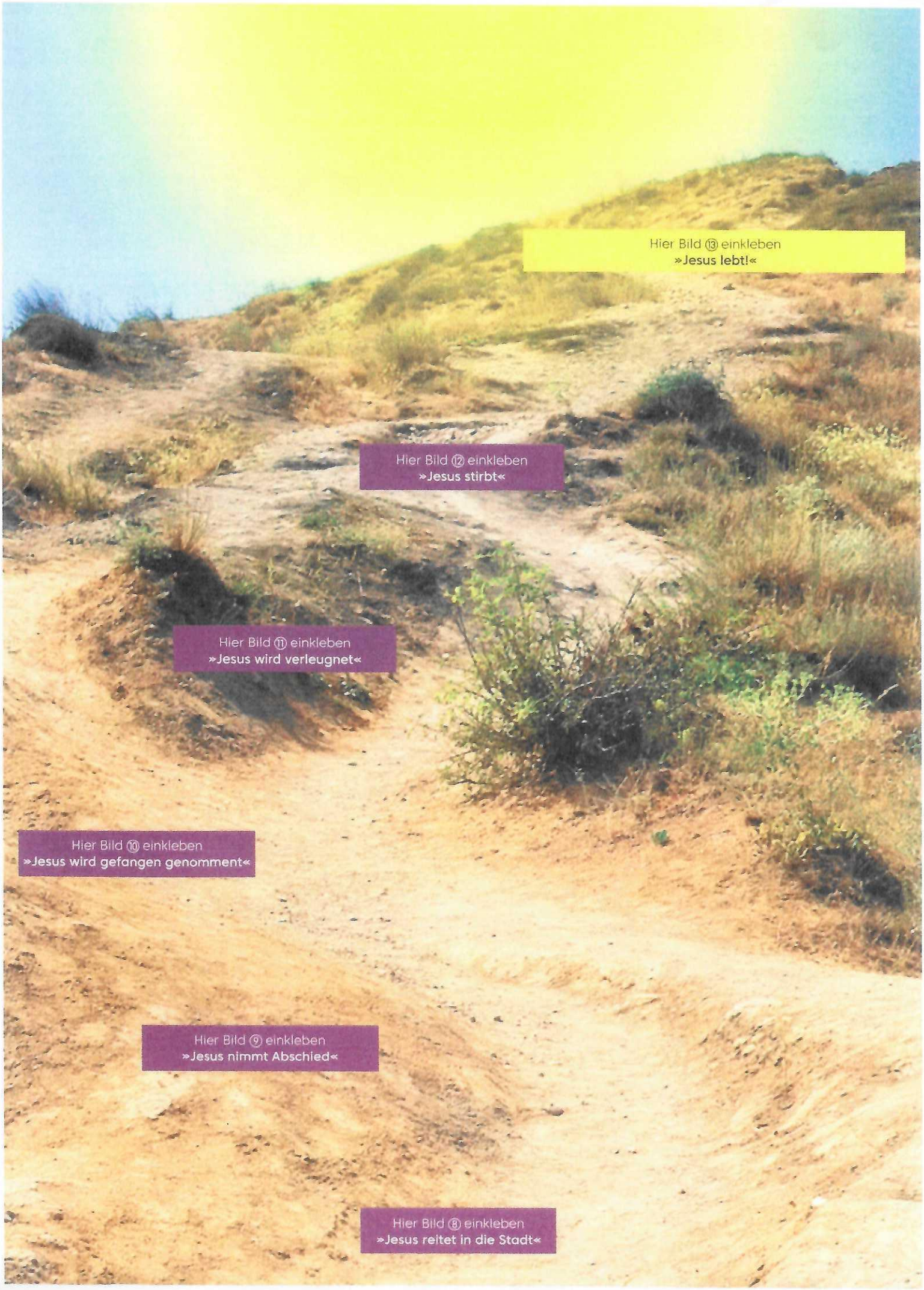
Hier Bild ⑤ einkleben
»Jesus erzählt von Gott«

Hier Bild ④ einkleben
»Jesus macht Hungrige satt«

Hier Bild ③ einkleben
»Jesus segnet die Kinder«

Hier Bild ② einkleben
»Jesus und der Blinde«

Hier Bild ① einkleben
»Jesus wird geboren«


Hier Bild ⑬ einkleben
»Jesus lebt!«
Hier Bild ⑫ einkleben
»Jesus stirbt«
Hier Bild ⑪ einkleben
»Jesus wird verleugnet«
Hier Bild ⑩ einkleben
»Jesus wird gefangen genommen«
Hier Bild ⑨ einkleben
»Jesus nimmt Abschied«
Hier Bild ⑧ einkleben
»Jesus reitet in die Stadt«

Da war ein Vater, der zwei Söhne hatte. Einer der beiden wollte frei sein und weggehen. Der Vater ließ ihn gehen und war traurig. Als der Sohn später nicht mehr weiterwusste, ging er zum Vater zurück. Der Vater lief ihm vor Freude entgegen. Er nahm den Sohn fest in die Arme und alle feierten ein Fest.

Jesus ist wie ein guter Vater. Er liebt uns. Er nimmt uns wie seine Kinder in den Arm. Er gibt uns Freiheit.

Bild ⑤
Auf Klebefläche von Bild ⑤ kleben.

Da waren ein paar Tausend Leute. Alle hatten Hunger. Jesu Freunde wollten sie heimschicken. Jesus sagte: »Gebt ihnen zu essen.« Alle teilten. Alle wurden satt.

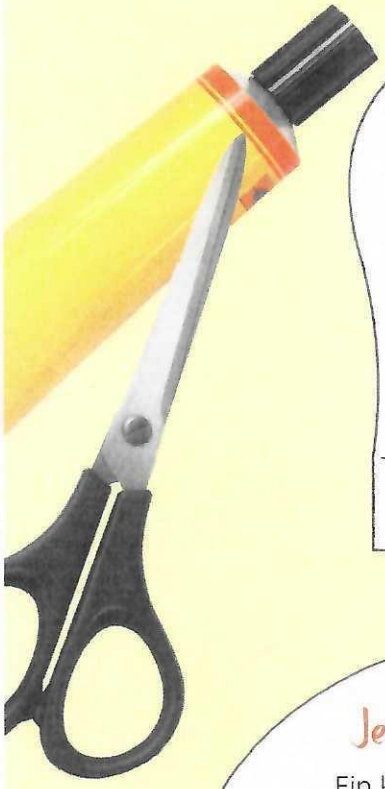
Jesus ist der Retter. Er macht Menschen bereit zu teilen, er macht satt.

Bild ④
Beim Weg auf Klebefläche von Bild ④ kleben.

Da war ein blinder Mann. Er bettelte an der Hauptstraße. Keiner hat ihn beachtet. Dann kam Jesus. Er hat seine Augen berührt. Da konnte er sehen. Jetzt kennen alle seinen Namen: Bartimäus.

Jesus ist der Retter. Er rettet aus dem Elend, das Krankheit mit sich bringt.

Bild ②
Beim Weg auf Klebefläche von Bild ② kleben.



Einmal kamen Kinder zu Jesus. Seine Freunde wollten diese Schreihälse wegjagen. Jesus hat die Kinder zu sich gerufen. Er hat sie auf den Arm genommen.

Jesus ist der Retter. Er nimmt auch die Kleinen ernst.

Bild ③
Auf Klebefläche von Bild ③ kleben.

Da war ein kleiner, reicher Mann. Er konnte sich alles kaufen. Und doch war er allein. Niemand mochte ihn. Er hieß Zachäus und war Zöllner. Dann kam Jesus in die Stadt. Zachäus wollte Jesus auch sehen. Doch die anderen versperrten ihm den Weg. Da stieg Zachäus auf einen Baum. Jesus kam an dem Baum vorbei. Er sah hinauf und sagte: »Zachäus, steig schnell herab. Ich will heute dein Gast sein.«

Jesus ist der Retter. Er sieht die Einsamen und lädt sie ein.

Bild ⑥
Auf Klebefläche von Bild ⑥ kleben.

Jesus reitet auf einem Esel nach Jerusalem hinein. **»Wie ein König!«**, sagen die einen. Sie winken ihm mit Palmzweigen und legen ihre Kleider vor ihm auf den Boden. **»Er kommt auf einem Esel?«**, fragen die anderen. »Ist er etwa der in der Heiligen Schrift versprochene Retter?« Ganz Jerusalem gerät in Aufregung.

Bild ⑧
Auf Klebefläche von Bild ⑧ kleben.

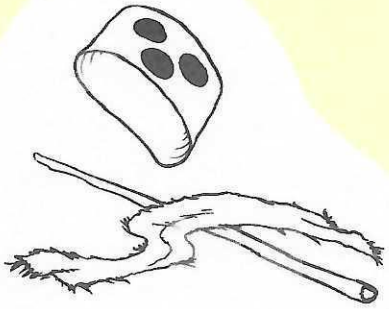
Jesus wird geboren

Ein kleines Kind, die Eltern einfache Leute. Geboren in einem Stall – nicht in einem großen Palast. Und dennoch gehen Gelehrte und Hirten vor ihm auf die Knie wie vor einem König.
Da hat sich ein neuer Weg aufgetan:
Jesus ist der Retter.
Er kommt als Mensch zur Welt – wie ich auch.
Später bringt Jesus die Menschen immer mehr durcheinander.
Mit dem, was er sagt und tut ...

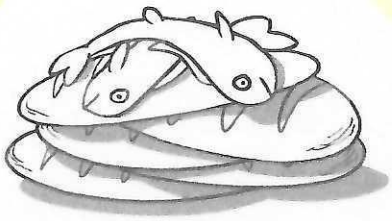
Bild ①
Beim Weg auf Klebefläche von Bild ① kleben

Jesus sitzt mit seinen Freunden zusammen. Die Freunde spüren: Das ist ein Abschiedsessen. Jesus nimmt Brot, dankt Gott dafür, gibt jedem ein Stück und sagt: **»Ich werde immer bei euch sein.«** Er teilt mit ihnen den Becher Wein und sagt: **»Trinkt alle daraus und denkt daran: Gott bewahrt unser Leben. Er verbindet uns miteinander.«**

Bild ⑨
Beim Weg auf Klebefläche von Bild ⑨ kleben.

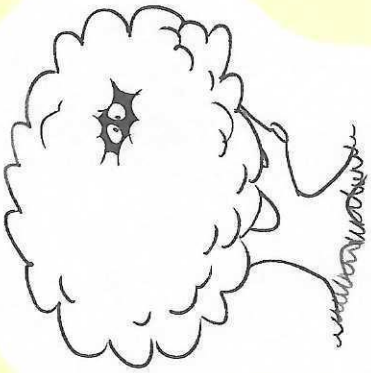


Jesus und der Blinde



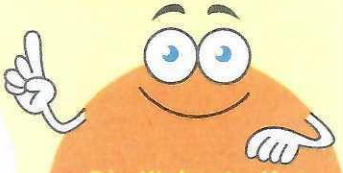
Jesus macht Hungrige satt

Jesus erzählt von Gott

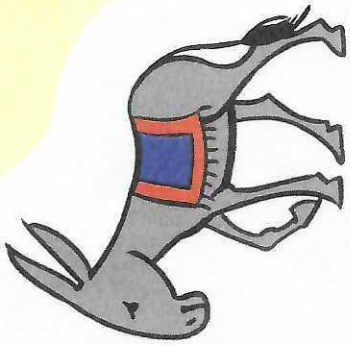


Jesus und Zachäus

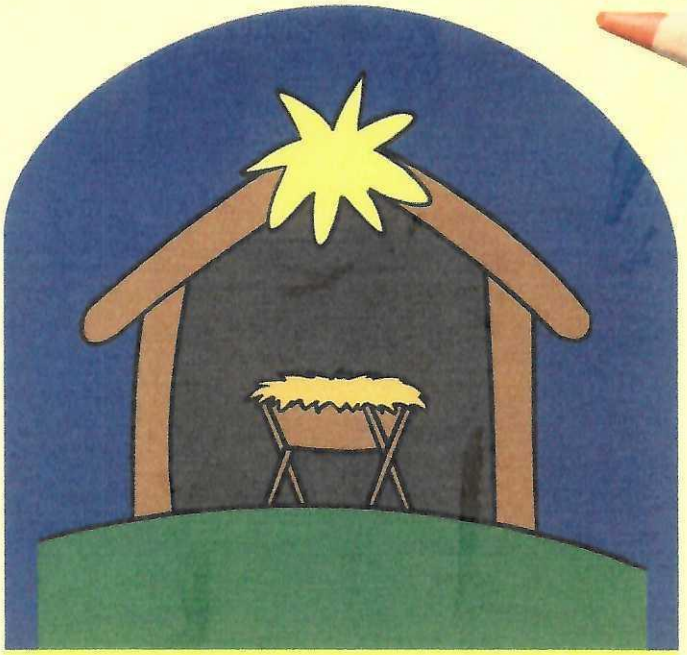
Jesus segnet die Kinder



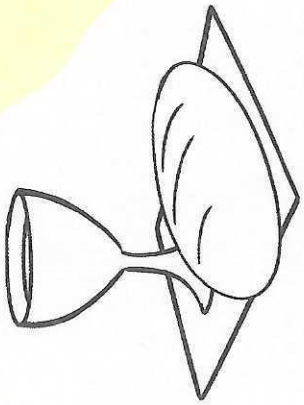
Die Klebestreifen haben **unterschiedliche Farben.** Warum wohl?



Jesus reitet in die Stadt



Jesus wird geboren



Jesus nimmt Abschied